Røsenjangale 1)
1)
(i) win mehmen an, duss es ein wey & t (([0,1], M) mit 8/0)=0  unel 8(1) = 2 gibt (0 E Mz und = Mz, obsin(1) = min(1) = 0)  unel 8(1) = 2 gibt (0 E Mz und = 2 windenweitzuntz gibt er Lukte
Dann ist and Re(8) statig med wegen zwischenweitsutz gibt er turkte
Dann ist and Re(8) stating med wegen zwischenweitsung gibt en Lutte  Let [0,17], so dans Re (8(x)) - 1 YEE(U. 12,1)  There  Des empires P Ste in M mit Re(0) = 1 ist jedoch
Der einzige Rulte im M mit Re(3) = 1 ist jedoch
3 = 1 ; da Re(3) = 0 43 EM2.
Offenber gilt lim 8/H/= i das ist ein Widenpruch)
da wegen Stetishoit lim $\chi(t) = \chi(0) = 0$ geten minste Allo gitt es keinen weg von O nach in M not M int micht Neg warmenhängered.
Also gift es keinen Weg von O nach in M not M int nicht
Negrusamenhångered.
(ii) Seien 31,32 EM1. Dann it [0,1] 3 f 1 8/4): +3+(1-+)32 ein Weg in M2 zwischen 31 und 32, da Re(8/4)) = 0 und
Im ( ) ( )   E   Im (31) + (1-4)   Im (32)   E   Somit ist
Mi wegzurumenhångend.
Seien 31, 32 EM2. Dann ist
[0,1] 3+ m8(+)=+Re(31)+(1-+) Re(32)+inin (+Re(32)+(1-+)Re(32)

ein Weg in Mz zwirchen 31 mel zz. Somit ist Mz Megzusammenhängend. Seien nun A,B offen in M mit ANB = & und AUB = M. Da M, und Mz wegzusammenhöngend Sind, muss jeweils MICA oder MICB und M2CA oder M2 CB gelten. Sonst waren z.B. Le Mengen M1 NA, M1 NB

Offen in M1 und (M1 NA) U (M1 NB) = M1 N (AUB) = MINM = MI workend (MINA) U (MINB) = & md sowohl MINA nd MINB wören nicht leer. Dann worke Mynicht zusammenhøngend; dar ist ein Widerspruch zum Vegzusammenhang. Analog für Mz. Wenn My UMz CA oder My UMz CB wind win fertig, da dann B= p oder A= p. Win nehmen an, dass My CA wol M2 CB. Es ist i EM1 not da Mac A offen in Mist, gibt es ein E>O, & & EM mit 13-il < E Polgt 3 = A. Wähle kenn grø3 genng, also ist 3h & A. Alber 8h & H2CB => 3h & ANB & Du ANB = & SMAT MANNERS

Präsenzaufgabe 3 Sche Skript Sei f(3) = 1 und 8/+) - e, [ [ ] [ ] ] dz = [ = [ it] = 0 aber anderesseits | \( \frac{1}{3}d\) = | \( \frac{2\pi}{0} \) dt = | \( \frac{1}{2\pi} \) dt = \( \frac{1}{2\pi} \) Prasenzoufgabe 4 Sei 8: [0,1] > [IR- eine Gerdene) Kurne-Dann ist H: [0,1] x [0,1] -> C; (+,5) -> ++ (1-+) 8(5) eine Honotopie auf die Kunse, die Konstant 1 ist. Falls Im (8(0)) \$0 für alle +<1, dann A/+, ») EUR V+ + [0,1]. Falls 2m(Y(D))=0 ist, int Re(Y(D))>0 and somit such Re(H(H,D))>0 H<1. Also  $H(H,D)\in C\setminus R$ -fin alle  $H\in [0,1]$